


SkF-Infos

Neubau an der Solinger Straße 70

SkF feiert Hauseinweihung

Im Jahr 2009 hat der SkF e. V. Langenfeld ein Grundstück an der Solinger Straße, in direkter Nähe zum Stadtzentrum, erworben – im November 2021 wurden die Schlüssel für ein darauf errichtetes Gebäude übergeben. Mit etwas Verspätung, am 16. September 2022, konnten wir schließlich die Einweihung dieses Hauses feiern. Hier sind nicht nur sieben Wohnungen entstanden – davon sechs öffentlich geförderte –, sondern auch neue, zeitgemäße Räumlichkeiten für Café Immi, Tafel Langenfeld Die Tüte® und die Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe des SkF Langenfeld.

„Dieses Projekt hat uns fast 20 Jahre lang begleitet – von der ersten Idee über die lange Planung bis zum Einzug im vergangenen Jahr. Wir sind froh, nun mitten in Langenfeld für die Menschen da zu sein“, erklärt die SkF-Vorsitzende Dr. Eva-Maria Kaufmann. Unterstützer_innen und Vertreter_innen von Politik, Kirchengemeinden und Vereinen vor Ort konnten sich die neuen Räume ansehen. Der Tagestreff Café Immi, die Tafel Langenfeld Die Tüte® und die Fachberatungsstelle Wohnungslosenhilfe – diese drei Einrichtungen sind weiterhin nah beieinander, da sie auch eng miteinander verzahnt sind. „Nach so langer Planung – und dann auch noch der Coronapandemie als zusätzlicher Hürde – sind wir sehr froh, dass das Café Immi nun an neuem Standort wieder für seine Gäste da sein kann“, so SkF-Geschäftsführerin Stephanie Krone. „Auch wenn sich mit Inflation und gestiegenen Energiepreisen bereits die nächste Herausforderung für unsere Klient_innen und unsere Angebote bemerkbar macht.“



In den Räumen des Café Immi begrüßte SkF-Vorsitzende Dr. Eva-Maria Kaufmann die zahlreichen Gäste.



Achtung – Würde – Respekt

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Langenfeld

SkF Langenfeld ARBEIT+INTEGRATION gemeinnützige GmbH





„EIKi“: Elternteil-Kind-Tagesgruppe gestartet

Gesetzliche Betreuungen Die Digitalisierung hat unsere Klienten erreicht

Viele unserer Klient_innen äußerten, dass sie sich beim Umgang mit den modernen Medien abgehängt fühlen. Während der Coronazeit setzten viele Behörden fast ausschließlich auf digitale Kommunikationswege beziehungsweise Antragsstellung.

Mit Hilfe des Digitalisierungsprojektes der Stiftung Wohlfahrts- pflege konnten wir Unterstützung bieten. Mit allen Klient_innen, die Interesse oder Bedarf zeigten, wurden persönliche Einzeltermine vereinbart. Vorrangig ging es darum, Basiswissen rund um digitale Kommunikation, zum Beispiel per Email, zu vermitteln. Je nach Bedarf wurden auch weitere Möglichkeiten aufgezeigt, etwa wie man Gegenstände im Internet verkaufen kann oder Film- und Musikstreamingdienste bedient.

Im Nachhinein zeigte sich, dass diese Treffen, die durch das Digitalisierungsprojekt ermöglicht wurden, den Klient_innen ein neues Selbstbewusstsein gegeben haben.

Anna, anderthalb Jahre alt, kann seit einigen Monaten laufen und flitzt nun durch die Räume, dass man kaum hinterherkommt. Aber nicht in der Wohnung ihrer Mutter – sondern in der Elternteil-Kind-Tagesgruppe in der Solinger Straße 63. Die Gruppe ist ein neues Angebot, Träger ist die SkF EIKi gGmbH, eine gemeinsame Tochter des SkF e.V. Langenfeld und des SkF e.V. Leverkusen.

Zum 15. Juli 2022 haben wir zwei Mütter mit ihren Kindern aufgenommen. Frau Z. ist dankbar für die Möglichkeit, in der Elternteil-Kind-Tagesgruppe die Unterstützung zu erhalten, die sie für die Versorgung und Erziehung ihrer Tochter Anna braucht. Nach den ersten vier Wochen fühlen sich beide hier „zu Hause“. Auch Frau Y. ist mit ihrer fünf Monate alten Tochter gut in der Einrichtung angekommen und konnte Vertrauen fassen, was für die weitere Arbeit existenziell ist.

Die Elternteil-Kind-Tagesgruppe kann sechs Elternteile mit ihren Kindern zwischen 0 und 4 Jahren aufnehmen. Geöffnet hat die Tagesgruppe von Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr. An einem Tag findet ein Hausbesuch statt, vier Tage sind die Mütter /Väter jeweils in der Tagesgruppe.

Die pädagogische Arbeit übernehmen drei pädagogische Fachkräfte, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Profession (Ergotherapeutin, Erzieherin, Sozialpädagogin mit dem

Schwerpunkt frühkindliche Bildung) breit aufgestellt sind. Unterstützt werden die Pädagogen von zwei hauswirtschaftlichen Kräften sowie der Verwaltung. Verantwortet wird die Gruppe von einer Leitungskraft.



© SkF EIKi gGmbH

Da die Elternteil-Kind-Tagesgruppe eine Hilfe zur Erziehung ist, erfolgt die Aufnahme über die jeweiligen Jugendämter. Diese sind dankbar, dass es endlich ein derartiges Angebot vor Ort gibt. Gab es bislang nur die Möglichkeit, Eltern mit einem hohem Hilfebedarf stationär in einer entsprechenden Mutter-Kind-Einrichtung unterzubringen, besteht nun die Option, diese umfangreiche Unterstützung in der Tagesgruppe zu erhalten. Für diese Hilfeform muss kein Elternteil seine Wohnung auf- und seine Autonomie abgeben, was bei einer stationären Hilfeform der Fall wäre. Ambulante Hilfen wie sozialpädagogische Familienhilfe sind für diese Elternteile nicht ausreichend.

Tafel Langenfeld Die Tüte®: Enorme Nachfrage

Wie viele andere Tafel-Angebote in Deutschland erlebt auch die Tafel Langenfeld Die Tüte® momentan eine große Nachfrage. Seit Januar 2022 verzeichnet der soziale Lebensmittelshop 177 Neukund_innen, die teilweise noch Haushaltsangehörige mitversorgen. Die gestiegene Nach-

frage trifft gleichzeitig auf weniger gespendete Waren und begrenzte personelle Kapazitäten. Seit Sommer besteht aufgrund dieser Situation ein Aufnahmestopp, damit niemand mit leeren Händen nach Hause gehen muss. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, brauchen wir Hilfe:

Sie haben Zeit und Lust, unsere Arbeit ehrenamtlich zu unterstützen? Wir suchen weiterhin Fahrer_innen, Hilfe beim Sortieren der Waren sowie bei der Ausgabe der Lebensmittel. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Janine Rauh, Telefon: 02173-39476-41.

Sie finden uns auch im Netz!
www.skf-langenfeld.de



Sie können uns ganz problemlos per PayPal unterstützen.

Bitte senden Sie Ihre Spende an
spenden@skf-langenfeld.de



GlanzLeistung: Ressourcen sparen dank Digitalisierung



Unser Beschäftigungsprojekt „GlanzLeistung“ – Haushaltsnahe Dienstleistungen konnte im Rahmen einer Digitalisierungsinitiative und dank der Finanzierung der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW in den letzten Monaten einige positive Veränderungen umsetzen: So haben alle Mitarbeiter_innen Smartphones und eine Technikschi-ung erhalten. Die Nutzung des Smartphones vereinfacht die Kommunikation mit den Kundinnen und Kunden und der Geschäftsstelle nachhaltig. Sie spart nicht nur Zeit, sondern hat auch einen positiven Effekt auf die Umwelt, da nun weniger Besuche in der Geschäftsstelle notwendig sind, um sich die ausgedruckten Einsatzpläne und Leistungsnachweise abzuholen. Die umfangreichen Einsparungen von Papier und Druckermaterialien sind im Angesicht der aktuellen Ressourcenknappheit daher auch besonders positiv zu bewerten.

Die Zeiterfassung bei den Kundinnen und Kunden wurde ebenfalls

digitalisiert. Nach anfänglichen Zögern und einigen Schulungen ist dieses neue System bei den Mitarbeiter_innen gut angekommen. Tatkräftig wurden die Mitarbeiter_innen hier durch eine pädagogische Fachkraft unterstützt.

„All diese Umstellungen haben aber nicht nur Vorteile für GlanzLeistung, sondern vor allem auch für unsere Kundinnen und Kunden. So ist dank der digitalen Zeiterfassung eine minutengenaue Abrechnung möglich. Durch Zeitersparnisse können mehr Kundinnen und Kunden versorgt und insgesamt mehr Haushalte unterstützt werden, um in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben“, erklärt Markus Bredin, Betriebsleiter von GlanzLeistung.

Termine

► Dienstag,
8. November 2022
17 bis 18.30 Uhr

Ort: VHS Langenfeld

Vortrag „Das Betreuungsrecht“ – Einführung für ehrenamtliche Betreuer und Interessierte

Anmeldung über die VHS Langenfeld

► Dienstag,
22. November 2022
17 bis 18.30 Uhr

Online-Vortrag
„Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Anmeldung über die VHS Langenfeld

Änderungen oder weitere Termine entnehmen Sie bitte kurzfristig unserer Homepage oder unserer Facebook-Seite.

ProDonna® mit SkF Stiftungspreis ausgezeichnet

Für die konsequente Umsetzung von Nachhaltigkeitsprinzipien ist ProDonna® mit dem Stiftungspreis 2022 der SkF-Stiftung Agnes Neuhaus ausgezeichnet worden. In diesem Jahr steht der Preis unter dem Thema „Gut für's Klima – gut für uns.“ Die Upcycling-Produkte, die in der ProDonna® Schneiderwerkstatt entstehen, sind ein positives Beispiel für Nachhaltigkeit im Alltag. Diverse Kollektionen können bereits

vor Ort in der Schneiderwerkstatt oder online über www.einzigware.de gekauft werden.

Insgesamt wurden bundesweit vier Projekte aus verschiedenen SkF Ortsvereinen mit dem diesjährigen SkF Stiftungspreis ausgezeichnet. Die Preisträger wurden am 23. Juni 2022 im Rahmen der Delegiertenversammlung des SkF in Bergisch Gladbach gewürdigt.



(v.l.): Dorothea Domasik (Bereichsleitung Beschäftigungsförderung) und Kirsten Schmid (Betriebsleitung Schneiderwerkstatt) haben den Preis für die ProDonna® Schneiderwerkstatt entgegen genommen.

Unterstützen Sie
unsere Arbeit
durch eine Spende!

Pax-Bank eG
IBAN DE55 3706 0193 0015 1930 18
BIC GENODE33PAX
Spenden sind steuerlich abzugsfähig!



Teilhabechancengesetz

Seit 2019 gibt es das Teilhabechancengesetz. Menschen, die schon sehr lange arbeitslos sind, sollen dadurch wieder eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt erhalten. Dafür wurden damals zwei neue Förderungsmöglichkeiten geschaffen: „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen“ (§ 16e SGB II) und „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (§ 16i SGB II). Arbeitgeber, die Mitarbeiter beschäftigen, die für diese Förderung in Frage kommen, erhalten finanzielle Zuschüsse beziehungsweise Erstattungen für die zu zahlenden Arbeitsentgelte.

Im Koalitionsvertrag hatte sich die amtierende Bundesregierung darauf verständigt, diese sehr bewährten Arbeitsmarktinstrumente zu verstetigen. Nun liegt allerdings ein Kabinettsentwurf vor, abgesegnet vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der Kürzungen in Höhe von 609 Millionen Euro im sogenannten Eingliederungstitel (EGT) vorsieht. Aus dem EGT werden Maßnahmen wie § 16i SGB XII und § 16e SGB XII, aber auch die sogenannten 1,50-Euro-Jobber / Arbeitsgelegenheiten (§ 16d SGB XII) finanziert. Sollte diese Kürzung kommen, müssten die Träger der Beschäftigungsförderung in Deutschland weit über eine Milliarde Euro pro Jahr kompensieren, damit neben den Kürzungen auch noch die explodierenden Kosten aufgefangen werden. Somit wären auch ProDonna® und die bei uns Be-

schäftigten hiervon massiv betroffen.

Bei den beschriebenen Arbeitsmarktinstrumenten geht es nicht nur darum, arbeitsmarktfernen Menschen eine Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen, sondern auch als Schlüssel für weitere soziale wie materielle Teilhabe zu dienen. Wenn das Budget für Arbeitsmarktförderung reduziert wird, werden nicht nur die Arbeitsmarktchancen von Menschen, die sonst keine Stelle finden, verringert, sondern auch höhere Risiken in anderen Lebensbereichen in Kauf genommen. Vereinzelung und Rückzug aus dem sozialen Leben, weiter zunehmende Erwerbsferne, auch den bei Kindern der Betroffenen, sind die Folgen. Die Förderung der Teilhabe am Erwerbsleben ist unabdingbar, um weitere soziale Probleme zu vermeiden.

Für den Erhalt der Arbeitsmarktinstrumente für die uns anvertrauten Menschen kämpfen wir als SkF zusammen mit den anderen Beschäftigungsträgern und hoffen, noch eine Kehrtwendung bewirken zu können.



© Padrefilar/Pixabay

Neue Bullerbü-Gruppe startet bald!

Mithilfe von Spenden und Fördergeldern konnte für Bullerbü ein eigener Gruppenraum eingerichtet werden – herzlichen Dank dafür allen Unterstützer_innen! Auch wenn in den vergangenen Monaten die Corona-Fallzahlen erneut hoch waren, sind wir mitten in der Planung der nächsten Gruppenphase, die dieses Jahr starten soll. Anmeldungen für die Gruppe nehmen wir gerne entgegen unter 02173-394760 oder info@skf-langenfeld.de.

Info-Brief digital

Mehrmals haben wir bereits das Feedback erhalten, dass wir unseren Info-Brief doch auch digital verschicken könnten, um Kosten und Ressourcen zu sparen. Dies wollen wir in Zukunft auch ermöglichen. Den Versand technisch aufzusetzen und datenschutzkonform gemäß DSGVO und KDG zu gestalten, bedeutet allerdings noch etwas Arbeit. Wir versuchen, diese Möglichkeit im kommenden Jahr über einen Newsletter anzubieten – wir halten Sie darüber auf dem Laufenden!



Ehrenamt feiert Grillfest

Beisammensein, klönen, sich in gemüthlicher Atmosphäre austauschen – die Pandemie hat das in den letzten Jahren nur selten möglich gemacht. Dieses Jahr hat der SkF Langenfeld die Chance ergriffen und in kurzer Zeit ein Sommerfest für alle Mitarbeiter_innen auf die Beine gestellt. Hinter der Geschäftsstelle an der Immigrather Straße warteten Grillbuffet, Getränkeheke und Bierbänke auf die Gäste. Der erwartete Regen blieb aus, und so wurde es ein gelungenes Wiedersehen für manche, die sich im Alltag nicht so häufig begegnen. Rund 150 ehrenamtlich Engagierte waren eingeladen. Der SkF Langenfeld – das sind Viele!

Impressum

SkF e. V. Langenfeld
Immigrather Straße 40
40764 Langenfeld

Tel.: 02173-39476-0
info@skf-langenfeld.de
www.skf-langenfeld.de

V.i.S.d.P.:
Stephanie Krone

Redaktion:
Martina Matuschik

Produktion:
StrichIPunkt GmbH,
Monheim am Rhein